

Melinde und Ronald Kastner
Dr. Karl Rennerstraße 10
2232 Deutsch Wagram

Deutsch Wagram, am 16.2.2010

An den
Gemeinderat Deutsch Wagram
Bahnhofstraße 1a
2232 Deutsch Wagram

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir wenden uns an Sie, weil wir mit der Art und Weise, mit dem der Bluthorn vor unserem Haus beschnitten wurde, nicht einverstanden sind. Der Baum vor unserem Haus war – dank unserer langjährigen und regelmäßigen Bewässerung – der größte und schönste in unserer Straße, jetzt ist er verstümmelt und einseitig, da man ihn auf der anderen Seite sämtlicher Äste, ja sogar bis hinauf in die Krone aller kleinen Zweige beraubt hat.

Wir ersuchten einen Baumschnitt – Experten, sich den verunstalteten Baum anzusehen und er bestätigte uns, dass hier völlig unsachgemäß und gegen jede Regel verstoßend vorgegangen wurde.

Unser Unmut beschränkt sich aber nicht nur auf den Baum vor unserem Haus, sondern bezieht sich auf all die Bäume, die bei uns in den letzten Wochen vollkommen mutwillig und meist ohne erkennbaren Grund beschnitten wurden.

Wir haben mit vielen WagramerInnen gesprochen, bei denen die rigorosen Baumschnitte ebenfalls Verwunderung und Empörung hervorrufen, nur machen halt wenige ihrem Ärger Luft und sprechen beim Bürgermeister vor oder verfassen Briefe.

Die von der Stadtgemeinde Deutsch Wagram gepflanzten Bäume wurden von Steuergeldern bezahlt, daher wäre es angebracht, dass damit pfleglich umgegangen wird.

Zuletzt haben wir noch eine Bitte: Sollte es in Zukunft nötig sein, dass der Baum vor unserem Haus beschnitten werden muss, ersuchen wir Sie, uns davon in Kenntnis zu setzen, damit wir die Arbeit einem Sachkundigen, den wir auch bezahlen würden, erledigen lassen.

Mit freundlichen Grüßen